

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Ried nördlich von Grünenhof						X								0 4 0 6 - 4 4 1 - 4 0 2 7							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte Senke in kuppiger Grundmoräne																					
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 0														Luftbild-Nr.				7 6 - 1 0 6 4			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 3 0 1			
Güstrow						Lalendorf								Länge in m							
														min. Breite in m							
														max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
16027																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G S V G R V W D V R L F G N																					
% 5 5 2 5 1 0 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfreitgrasried; Sumpfseggenried; Grauweidengebüsch; Brennessel-Schilfröhricht																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Durch das großflächige Ackerland nördlich von Grünenhof zieht sich eine strukturreiche Hecke, diese wird durch eine Senke unterbrochen, welche am südlichen Rand mittels eines Grabens stark entwässert wird. Diese hier als Biotop ausgewiesene Senke wird überwiegend von Sumpfreitgrasrieden eingenommen, in der Mitte befinden sich Grauweidengebüsche und einige Holunderbüsche-, Randlich werden die Sumpfreitgrasriede von Sumpfseggenrieden abgelöst. Besonders in und an dem breiten Entwässerungsgraben gibt es Schilfröhrichte.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S X																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0406				441				4027							
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
k Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g											
intensiv				Fischerei				g Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												k g							
k g																			
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Wiese				Verkehr				k Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Calamagrostis canescens				Carex acutiformis				Phragmites australis				Salix cinerea							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Deschampsia cespitosa				Phalaris arundinacea				Ranunculus repens				Urtica dioica							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Carex hirta				Carex paniculata				Epilobium hirsutum				Equisetum palustre							
Eupatorium cannabinum				Galium aparine				Galium palustre				Juncus effusus							
Rumex hydrolapathum				Sambucus nigra				Scutellaria galericulata				Solanum dulcamara							
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 22.11.2000							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Umweltplan-Kiehl												Foto: 1		Folgeseiten: 0					